



Niederschrift

über die

**Gemeinsame Sitzung des Jugendhilfe- und des
Sozialausschusses**

am 26.01.2021

Anwesend

Sozialausschuss

- Vorsitz

Dr. Eckart Lensch

- Mitglieder

Christine Eckert
Myriam Lauzi
Konrad Lüttig
Bodo Noeske (Vertretung für Frau Francesca Beyer)
Uta Schmitt
Dr. Hermann Stauffer (Vertretung für Herr Tupac Orellana)
Hermann Wiest (Vertretung für Frau Kerstin Bub)
Ruth Jaensch
Ellen Kubica
Claudia Siebner
Jana Schneiß
Karsten Sieling
Karsten Lange

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

- beratende Mitglieder

Klaus Engelberty
Diana Rizkalla
Kerstin Diefenbach
Gaby Göbig-Fricke

Jugendhilfeausschuss

Raoul Taschinski

Natascha Bauer-Bertram
Andreas Behringer
Fabian Ehmann
Ruth Jaensch
Ellen Kubica
Tupac Orellana (Vertretung für Frau Leonie Sayer)
Bernd Quick
David Roos (Vertretung für Frau Kerstin Bub)
Jana Schneiß
Claudia Siebner
Karsten Sieling

Michael Kurz
Regine Schuster
Lukas Winterholler
Johannes Blüm

Matthias Braun
Judith Eberhardt
Christine Ellrich (Vertretung für Frau Eva Weickart)
Regina Fülber
Marcus Hansen
Michael Krück-Weißmüller
Juliane Opalka
Viktor Piel
Gloria Vasquez-Caicedo Le Roux
Dr. Gabriele von der Weiden
Andreas Winheller

Sozialausschuss

- Schriftführung

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Francesca Beyer
Kerstin Bub
Kamil Ivecen

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

- beratende Mitglieder

Jugendhilfeausschuss

Nadine Bugner

Kerstin Bub
Kurt Mehler
Leonie Sayer

Setna C. Barclay

Nicole Dumno
Michael Elsen
Anna Kischner
Gerold Meurer
Stefanie Pfeffer
Eva Weickart
Astrid Leber (Vertretung für Herrn Ulrich Gerth)

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Bildung eines Kommunalen Zweckverbandes zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe U 18 und der Kinder- und Jugendhilfe
2. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Sitzung findet gemäß § 35 Abs. 3 Gemeindeordnung (GemO) als Videokonferenz statt. Die erforderliche Zustimmung von 2/3 der Mitglieder liegt vor. Der Vorsitzende Herr Taschinski leitet die gemeinsame Sitzung des Jugendhilfeausschusses mit dem Sozialausschuss und eröffnet um 16:05 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließen beide Ausschüsse mit der erforderlichen Mehrheit die Aufnahme des TOP Mitteilungen und Verschiedenes. Einwendungen gegen diese Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Bildung eines Kommunalen Zweckverbandes zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe U 18 und der Kinder- und Jugendhilfe Vorlage: 1780/2020/1

Der Vorsitzende Herr Taschinski begrüßt Herrn Kirsch vom Städtetag Rheinland-Pfalz sowie Herrn Amtsleiter Hensel. Anschließend übergibt er das Wort an Herrn Dr. Lensch zur Einführung in den Tagesordnungspunkt 1.

Herr Dr. Lensch erläutert den Mitgliedern kurz die Ereignisse der vergangenen Monate zum heute abzustimmenden Tagesordnungspunkt und bittet Herrn Kirsch, über die Bedeutung, Aufgabe und Historie des Kommunalen Zweckverbandes zu informieren.

Zur Historie erklärt Herr Kirsch den Ausgangspunkt, der zur Gründungsidee eines gemeinsamen Verbands für Städte und Landkreise in Rheinland-Pfalz geführt hat, auf Grundlage von Veränderungen bei der Eingliederungshilfe durch das Bundesteilhabegesetz. Aufgabe des Zweckverbandes soll die Koordinierung der Eingliederungshilfen von unter Achtzehnjährigen, der Kinder- und Jugendhilfe sowie die Beratung von Leistungsbringern und Trägern auf interkommunaler Ebene sein. Es wird ein landesweiter Rahmenvertrag geschlossen, der darüber hinaus Einzelvereinbarungen mit den Einrichtungen, die Leistungen für Menschen mit Behinderungen anbieten, beinhaltet.

Herr Beigeordneter Dr. Lensch übergibt nach den Ausführungen von Herrn Kirsch das Wort an Herrn Hensel weiter, der als Vertreter des Amtes für soziale Leistungen nochmals auf die Wichtigkeit der Bildung eines kommunalen Zweckverbandes hinweist.

Nach verschiedenen Wortmeldungen durch die Mitglieder der Ausschüsse sowie einzelnen Fragestellungen und deren Beantwortung kommt es zur Abstimmung der Beschlussvorlage.

Der Sozialausschuss sowie der Jugendhilfeausschuss stimmen der Beschlussvorlage mehrheitlich zu.

1. Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit beteiligt sich die Stadt Mainz am Kommunalen Zweckverband zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe, der seinen Sitz in der Landeshauptstadt Mainz haben wird.
2. Der Verbandsordnung im Wortlaut und gemäß Anlage 1 wird zugestimmt.
3. Der Städtetag Rheinland-Pfalz und der Landkreistag Rheinland-Pfalz werden ermächtigt, die Stadt Mainz im Verfahren der Zweckverbandsgründung gegenüber der zuständigen Aufsichtsbehörde, der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz (ADD), gemeinschaftlich zu vertreten, Erklärungen im Rahmen des Feststellungsverfahrens des Zweckverbandes zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe rechtswirksam abzugeben und entgegenzunehmen und insbesondere dazu, die erforderliche Feststellung der Verbandsordnung bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für sämtliche beteiligte Mitgliedskörperschaften einzuholen.

Herr Taschinski übergibt das Wort an Frau Jaensch (Bündnis 90/Die Grünen). Frau Jaensch gibt im Auftrag der Ampel- und der CDU-Fraktionen folgende Erklärung zu Protokoll:

Im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe verhandelt der neu gegründete Zweckverband die Rahmenvereinbarung zum Kita-Zukunftsgesetz. Alle Aufgabenerweiterungen müssen zunächst im JHA besprochen und gegebenenfalls verabschiedet werden.

Im Bereich der Eingliederungshilfe sollen die hohen Standards in Mainz erhalten bleiben. Wird ein Verhandlungsergebnis erzielt, das diesen Standards nicht entspricht, wird es zwischen der Stadt Mainz und dem Anbieter nachverhandelt oder im Sozialausschuss vorgelegt, diskutiert und entschieden.

Punkt 2 Mitteilungen und Verschiedenes

Herr Dr. Lensch weist auf die Problematik bei der Teilnahme am digitalen Unterricht von Schülerinnen und Schülern vor allem in den Flüchtlingsunterkünften hin, auf das medial aufmerksam gemacht wurde. Diesem akuten Problem konnte durch die schnelle Einrichtung von Lernräumen und sogenannter Homesports entgegengewirkt werden. Der Beigeordnete bedankt sich bei der Mithilfe von Herrn Schenkelberg, dem Flüchtlingskoordinator der Stadt Mainz.

Herr Taschinski sammelt anschließend Rückfragen durch die Mitglieder, die von Herrn Dr. Lensch und Herrn Schenkelberg beantwortet werden und beendet die Fragerunde.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Mitgliedern für die Teilnahme an der Videokonferenz und verabschiedet sich.

Ende der Sitzung: 17:30 Uhr

.....
Raoul Taschinski
Vors. des Jugendhilfeausschusses

.....
Dr. Eckart Lensch
Vors. des Sozialausschusses

.....
Nadine Bugner
Schriftführung

**Anlage zur Niederschrift über die gemeinsame Sitzung
Jugendhilfe- und Sozialausschuss am 26.01.2021**

**Punkt 1 Bildung eines Kommunalen Zweckverbandes zur Koordinierung und Be-
ratung der Eingliederungshilfe U 18 und der Kinder- und Jugendhilfe
Vorlage 1780/2020/1**

Nach Abs. 4:

Zur Beteiligung der Stadt Mainz an dem Kommunalen Zweckverband wird intensiv diskutiert. Einige Ausschussmitglieder kritisieren hierbei die Ermächtigung des Zweckverbandes zur Verhandlung von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe für die Kommunen.

gez.

.....

Raoul Taschinski

Vors. des Jugendhilfeausschusses

gez.

.....

Dr. Eckart Lensch

Vors. des Sozialausschusses

.....

gez.

Nadine Bugner

Schriftführung

.....

für die Richtigkeit

Marion Katzenberger

Geschäftsführung